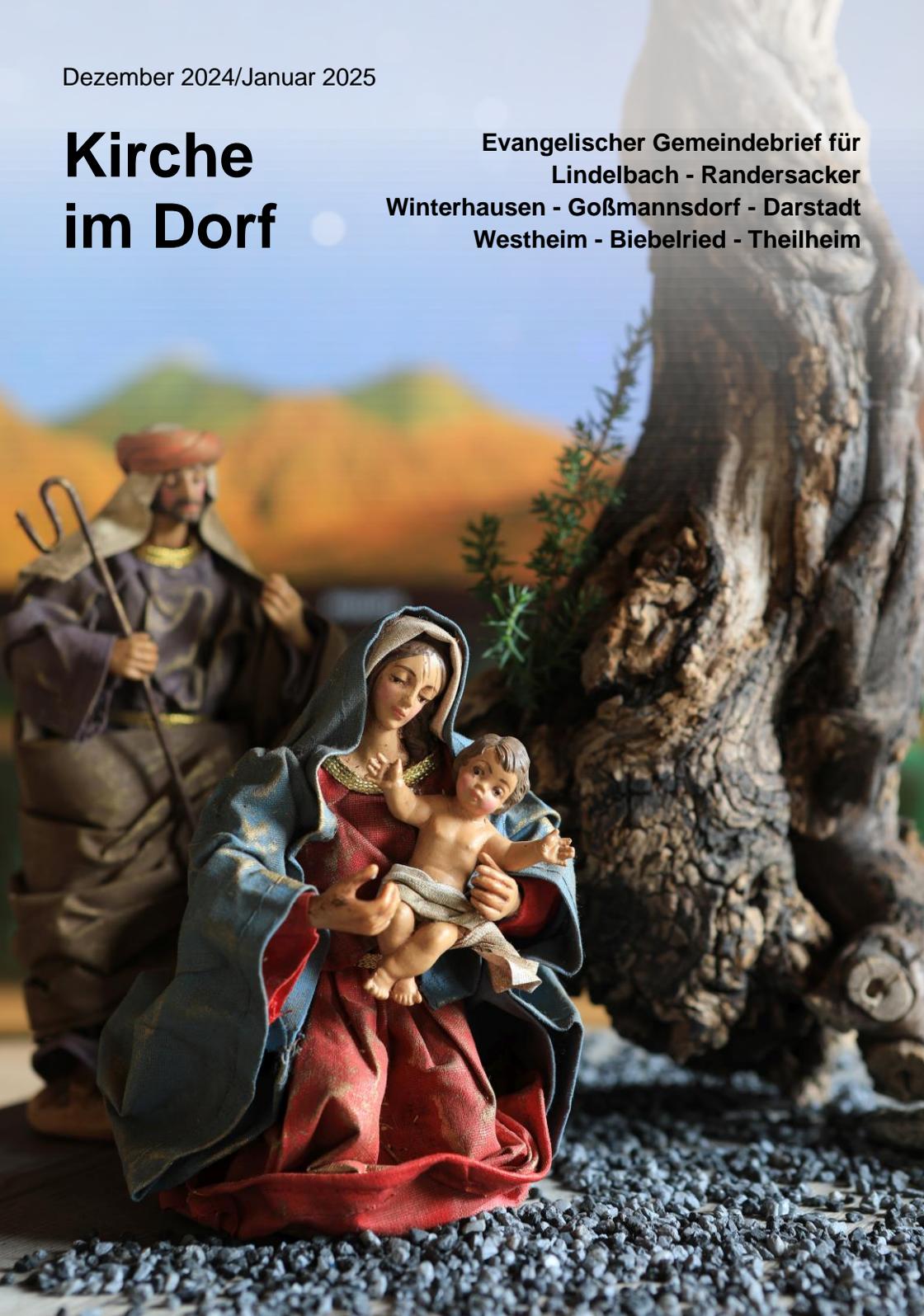


Dezember 2024/Januar 2025

Kirche im Dorf

Evangelischer Gemeindebrief für
Lindelbach - Randersacker
Winterhausen - Goßmannsdorf - Darstadt
Westheim - Biebelried - Theilheim





Memo

Advent in unseren Kirchengemeinden:

- ▶ Am 1. Advent **Kindergottesdienst in Lindelbach**; Beginn um 09:30 Uhr mit den Erwachsenen in der St. Sebastianskirche.
 - ▶ Am 1. Advent feiern wir um 17:00 Uhr unsere traditionelle ökumenische Adventsandacht in **Winterhausen**, für die Senioren ist am Dienstag 10.12.2024 um 14:00 Uhr adventlicher Seniorenkreis im Kantorat.
 - ▶ 1. Advent 16:30 Uhr **Winterkonzert des Posaunenchores** in der Dreifaltigkeitskirche **Westheim** (siehe S. 4)
 - ▶ Am 2. Advent um 16:00 Uhr laden wir in **Randersacker** zu „**Advent im Weinberg**“ ein: ein Lichterweg durch die Weinberge, währenddessen geistliche Impulse – Start an der Grundschule, Ende mit Glühwein und Punsch an der Weinbergkapelle. Bitte einen Becher mitbringen sowie gerne Laternen, Fackeln o.ä.!
 - ▶ Herzliche Einladung zum vorweihnachtlichen Seniorennachmittag des Marktes **Randersacker** am Donnerstag **12.12.2024** ab 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus Randersacker.
- Ebenfalls am Donnerstag **12.12.2024** um 14:00 Uhr findet in **Goßmannsdorf** die Adventsandacht für Senioren in der Pfarrkirche Goßmannsdorf statt, anschl. Beisammensein im Pfarrheim.
- ▶ **Zum Vormerken:** Der **Faschingsgottesdienst** mit gereimter Predigt und Liturgie in Winterhausen ist für 16.02.2025 geplant.
 - ▶ **Mit Bitte um freundliche Beachtung:** Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger bei, mit dem wir um eine Spende bitten für unseren Gemeindebrief (und den Monatsgruß – soweit Sie ihn aus der Kirche mitnehmen).

Wo Liebe ist, ist Gott uns nahe

Liebe Gemeinde!

Für Liebe lässt man schon mal alles stehen und liegen. Zum Beispiel für einen Liebesfilm wie „Tatsächlich Liebe“ – ich gestehe: ich schaue ihn gerne an...

Der Film erzählt verschiedene Menschengeschichten – Familien, Witwer mit Kind, ältere Paare. Alle bereiten sich auf ihre Weise auf Weihnachten vor. Alle wollen Liebe, alle suchen in diesen besonderen Tagen nach etwas mehr Achtung und Fürsorge. Darunter auch ein Paar, das zufällig zusammenkommt und sich gar nicht verstehen kann, weil es verschiedene Sprachen spricht: Englisch und Portugiesisch. Er ist Schriftsteller, sie führt ihm den Haushalt. Dabei sehen sie sich, sie arbeiten nebeneinander, erleben auch ein Missgeschick und können darüber lachen. Im Laufe der gemeinsamen Zeit fühlen sie mehr füreinander, als sie aussprechen können. Dann müssen sie sich trennen. Heimlich aber lernen sie in ihrem Heimatland jeweils die Sprache des oder der anderen. Kurz vor Weihnachten suchen sie einander wieder – und haben dann endlich auch Worte für ihre Gefühle. Und ihr ganzes Dorf in Portugal freut sich mit ihnen.

Alle suchen doch nach Liebe! Gerade kurz vor Weihnachten. Auch dieses Jahr hatte oft keine schönen Bilder. Wir sehen und hören bis heute von der Brutalität, zu der Menschen im Auftrag einer diktatorischen Staatsmacht fähig sind. Wir erleben, wie Menschen leiden und oft auch immer ärmer werden. Jetzt aber, in diesen Wochen vor Weihnachten, soll wieder mehr Fürsorge sein; mehr Achtung und Liebe. Die Bibel ist sogar so kühn und sagt ohne Einschränkung (1. Joh. 4,16): *Gott ist Liebe*. Das heißt ja umgekehrt: Wo Liebe ist, ist auch Gott. Direkt bei uns. In unseren Händen, wenn wir für jemanden sorgen dürfen. Oder mit anderen teilen können. Direkt in unseren Herzen ist Gott, wenn wir jemandem einen Gruß zukommen lassen, vielleicht für ihn beten. In jeder Liebe oder Fürsorge ist etwas von Gott.

Das müssen wir jetzt nicht sofort glauben. Es reicht nämlich schon, wenn wir es tun. Oder uns daran erfreuen, wenn uns jemand in diesen Tagen Gutes zukommen lässt. Es gibt ja diese Menschen, die einfach nicht ruhen. Und zeigen wollen, dass die Welt mehr sein kann als nur düster. Es gibt „Tatsächlich Liebe“, viel Liebe überall. Mehr als wir ahnen.

Und wo Liebe ist, ist Gott uns nahe.

Beste Wünsche für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
von Euerem Pfarrer

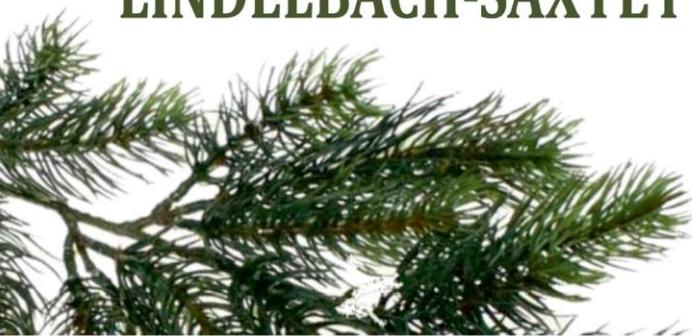
Robert Lütgenau

WINTERKONZERT 2024

Sonntag, 01. Dezember
um 16.30 UHR
Dreifaltigkeitskirche
Westheim

POSAUNENCHOR
Lindelbach - Westheim &

LINDELBACH-SAXTETT



Wahl zum Kirchenvorstand 2024

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Am 20. Oktober 2024 wurde der neue Kirchenvorstand gewählt.
Schon in den Wochen zuvor gingen zahlreiche Briefwahlunterlagen im Pfarramt ein.

Gewählt wurden:

Lindelbach-Randersacker	Winterhausen	Westheim
Dr. Isabel Brenner-Kuhn	Kathrin König	Daniela Kißner
Michelle Orend	Uwe Feulner	Angelika Krauß
Stefanie Wierlemann	Monika Wenger	Herms-Peter Kosch

Die Gewählten beriefen zusammen mit Pfr. Lütgenau am 12.11. noch:

Tanja Wolf	Peggy Socha	Liane Kuhstrebe
------------	-------------	-----------------

Die Wahlbeteiligung lag über dem bayerischen Durchschnitt:

25,8 % (2018: 30,1 %)	36,9 % (2018: 49,9 %)	27,1 % (2018: 26,2 %)
-----------------------	-----------------------	-----------------------

In der gesamten Pfarrei: 32,8 %

Damit ist der neue, jetzt gemeinsame Kirchenvorstand komplett.

Die Einführungsgottesdienste sind

in Lindelbach am 24.11. um 10:45 Uhr,

in Winterhausen am 08.12. um 09:30 Uhr sowie

in Westheim am 08.12. um 10:45 Uhr.

Besuch bei unseren Partnern in Ruvuma



v.li.: Dekan Hezron Mhabuka, Bischof Amon Mwenda, stv. Bischof Lewis Ngongi, Pfr. Christoph von Seggern (MEW), Uwe Feulner, Andreas Fritze, Kirsten Bähr, Pfr. George Kihegu

Im August 2024 besuchte eine kleine Delegation aus dem Dekanat Würzburg die Partnerdiözese Ruvuma in Tansania. Für Uwe Feulner aus Winterhausen kam diese Reise einem Antrittsbesuch gleich, denn er übernahm von Rainer Schacht wieder die Aufgabe des Dekanatspartnerschaftsbeauftragten, die er schon einmal 22 Jahre innehatte. Auch Diakon Andreas Fritze, St. Stephan, ist in Sachen Partnerschaft ein alter Hase. Das zeigte sich beispielsweise bei einem zufälligen Wiedersehen mit einer jungen, im Kindergottesdienst aktiven Frau in Songea, die Fritze beim Jugendaustausch zwischen Würzburg und Songea vor ca. 25 Jahren kennengelernt hatte.

Für die Partnerschaftsbeauftragte der Christusgemeinde Ochsenfurt, Kirsten Bähr, war es der erste Besuch in Ruvuma. Während der zweiten Hälfte des Aufenthaltes mit dabei war Pfarrer Christoph von Seggern von Mission EineWelt. Er berät und begleitet die Partnerschaften in Nordbayern. Für unsere Partner in Ruvuma war sein Besuch der erste Besuch eines Vertreters von Mission EineWelt nach langer Zeit und ein Zeichen besonderer Wertschätzung. Das hängt mit der missionsgeschichtlichen Entwicklung im Land zusammen: Traditionell ist der Norden Tansanias vorwiegend evangelisch geprägt und daher auch Reiseziel der Vertreter von Mission EineWelt. Der Süden Tansanias wurde vorwiegend katholisch missioniert. Evangelische Christen sind in der Minderheit.

Partnerschaft Ruvuma-Würzburg

Ein wichtiges Ziel der Delegationsreise war die Besprechung und Klärung des Verfahrens bezüglich der für jedes Projekt verpflichtenden Erstellung von Finanzvereinbarungen

(FCA, Financial Cooperation Agreement). Wichtig war, unseren Partnern zu vermitteln, dass es sich dabei nicht um eine Kontrollmaßnahme seitens des Würzburger Partnerschaftskreis handelt.



Denn das käme für sie einem Misstrauensvotum gleich und ließe sich nicht mit dem Slogan der Partnerschaft auf Augenhöhe vereinbaren. Es geht dabei seitens des deutschen Staates vielmehr um die Sicherstellung der zweckgebundenen Verwendung der Spenden, denn die Steuer ermäßigenden Spendenbescheinigungen reduzieren die staatlichen Einnahmen.

Ein weiteres Ziel war der Besuch verschiedener Projekte zur Klärung wichtiger Fragen vor Ort: Die **Krankenstation Miembeni**, in einem wachsenden Stadtteil von Songea gelegen, ist ein wichtiger Pfeiler in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Ambulanz, Labor und Apotheke sind bereits staatlich zertifiziert und arbeiten. Die staatliche Zertifizierung der Gynäkologie und der Zahnmedizin werden erwartet. Das **landwirtschaftliche Projekt Madaba** wird weiterentwickelt. Ein Brunnen stellt in Verbindung mit einem geplanten Hochbehälter für Trockenzeiten die Bewässerung der Pflanzungen (Mango, Papaya, Avocado) sicher. Eine **Ölpresse**, die bisher in **Lilambo** nicht gewinnbringend eingesetzt werden konnte, wurde zur Kirchengemeinde nach **Msamala**, einem Stadtteil von Songea, gebracht, wo Sonnenblumpenpflanzungen im Umland, ein nahegelegener Großmarkt und eine gute Straßenanbindung eine positive Entwicklung erwarten lassen.



Partnerschaft Ruvuma-Würzburg

Unsere Partner betonten, wie dankbar sie für die Unterstützung aus dem **Wellblechfonds** sind. Mit dieser Unterstützung erhielt beispielsweise die große, neue Kirche in Mbinga ihr



Wellblechdach.

Nachdem die christlichen Gemeinden in Tansania, anders als in Deutschland, wachsen, steigt auch der Bedarf an kirchlichen Gebäuden. Natürlich besprachen wir auch unser

aktuell priorisiertes Projekt, das Waisenprojekt „**Jirani Mwema**“. Waisenkinder und Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen erhalten Unterstützung, um

ihnen eine Schul- oder Berufsausbildung zu ermöglichen. Sie werden vom Projektkomitee nach Vorschlägen des örtlichen Sozialamtes, unter Berücksichtigung ihrer familiären Situation ausgewählt. 2024 werden



28 Schüler/innen durch Jirani Mwema unterstützt.

Die **Kindergärten und Schulen der Diözese Ruvuma** genießen bei den Eltern ein hohes Ansehen und entwickeln sich weiterhin sehr gut. So auch die vom Dekanatspartnerschaftskreis begleitete Schulpartnerschaft zwischen der Luther-Sekundarschule Mshangano und dem Dag Hammarskjöld Gymnasium Würzburg. Jenseits der Projekte nahm die **Pflege der Partnerschaft** einen wichtigen Teil ein und soll gemeinsam weiterentwickelt werden.

Text: Kirsten Bähr (Gemeindemissionsbeauftragte von Ochsenfurt), Fotos: Uwe Feulner und Kirsten Bähr

Partnerschaft Ruvuma-Würzburg

Mangobäume sind Teil
des landwirtschaftlichen
Projektes



Kathedrale von Songea

Kirchenchor der Ge-
meinde Msamala



Gottesdienstplan

Datum	Sonn-/Feiertag	Lindelbach St. Sebastianskirche	Randersacker Pfarrkirche	Westheim Dreifaltigkeitskirche
So, 24.11.	Totensonntag	10:45 KV-Einführung Lütgenau	mit Totengedenken	10:45 mit Totengedenken Maier
So, 01.12.	1. Advent	9:30 mit KinderGD Lütgenau		
So, 08.12.	2. Advent		16:00 Advent im Weinberg Lütgenau	10:45 KV-Einführung Lütgenau
So, 15.12.	3. Advent			9:30 Abendmahl Lütgenau
So, 22.12.	4. Advent	10:45 Schmidt		
Di, 24.12.	Heiliger Abend	15:30 Krippenspiel Lütgenau		19:00 Christvesper Lütgenau
Mi, 25.12.	Weihnachten I			9:30 Lütgenau
Do, 26.12.	Weihnachten II	10:45 Abendmahl Lütgenau		
So, 29.12.	1. So nach dem Christfest	→	→	→
Di, 31.12.	Silvester			
Mi, 01.01.	Neujahr	15:30 Jahreslosung Lütgenau		
So, 05.01.	2. So nach dem Christfest			10:45 Lütgenau
Mo, 06.01.	Epiphania	10:45 Meyer		
So, 12.01.	1. So nach Epiphania			
So, 19.01.	2. So nach Epiphania		10:45 Lütgenau	9:30 Lütgenau
So, 26.01.	3. So nach Epiphania <i>Gemeindebrief Februar/März</i>	10:45 Lütgenau		
So, 02.02.	Letzter So n. Epiphania			9:30 Krauß

Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	Eibelsstadt Kreuzkapelle oder Gemeindehaus	Winterhausen St. Nikolauskirche	Goßmannsdorf Kreuzkapelle oder Pfarrheim	Datum
9:30 Maier		9:30 mit Totengedenken Lütgenau	mit Kirchenchor	So, 24.11.
9:30 KV-Einführung, AM Maier		17:00 ökum. Adventsandacht Lütgenau	mit Kirchenchor	So, 01.12.
9:30 Müller		9:30 KV-Einführung Lütgenau	10:45 Müller	So, 08.12.
9:30 Maier	10:45 Maier	10:45 Lütgenau		So, 15.12.
9:30 Meyer		9:30 Schmidt		So, 22.12.
15:00 Krippenspiel Maier				Di, 24.12.
17:00 Christvesper Maier		17:00 Christvesper Lütgenau		
21:30 Christmette AM Maier				
9:30 Maier	10:45 Maier			Mi, 25.12.
		9:30 mit Kirchenchor Lütgenau		Do, 26.12.
9:30 SingGd Maier	←	←	←	So, 29.12.
17:00 Jahresschluß Maier		17:00 Jahresschluß Lütgenau		Di, 31.12.
17:00 Maier		17:00 Jahreslosung Lütgenau		Mi, 01.01.
		9:30 Abendmahl Lütgenau		So, 05.01.
9:30 Meyer				Mo, 06.01.
9:30 Neujahrsempfang Maier		9:30 Lütgenau	10:45 Lütgenau	So, 12.01.
9:30 Maier	10:45 Maier	10:45 Müller		So, 19.01.
9:30 Krauß		9:30 Lütgenau		So, 26.01.
10:30 FamilienGd Maier				So, 02.02.

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Posaunenchor	freitags, 19:30-21:00 Gemeindehaus Lindelbach	H. Götz ☎ 0172 7868751
Kreativer Kirchturm	erster und dritter Donnerstag im Monat, 19:00-21:30 „im Chilly“, Gemeindehaus Lindelbach Gemütliches Beisammensein, Romme, Canasta oder Gesellschaftsspiele werden angeboten. Jeder ist herzlich willkommen.	A. Krauß ☎ 09321 21464

Nachlese Kirchweih Lindelbach



Am 23.10.2024 lud die Gruppe „Kreativer Kirchturm“ alle Beteiligten und alle interessierten Lindelbacher zur Nachlese der Kirchweih 2024 ins Gemeindehaus ein. Bei einem gemütlichen Schoppen bedankte sich das Team bei allen Teilnehmern – besonders bei denen, die nicht zum engsten Kreis gehörten, aber am Tag der Kirchweih tatkräftig unterstützt haben. Nachdem auch Pfr. Lütgenau eingetroffen war, warteten alle gespannt auf das Ergebnis. Reinerlös aus Standgebühr und Werbung, Sonderspenden und der Inhalt der Spendengläser ergaben zusammen eine Summe von 2.574,04 € für die Sanierung der Orgel.

Die Erwartung auf eine Fortführung der Kirchweih in dieser Form konnte vom Team aus Altersgründen aber nicht erfüllt werden.

Der kreative Kirchturm ist eine offene

Gruppe und jeder ab 18 ist herzlich willkommen. Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 19:00-21:30 Uhr im Gemeindehaus Lindelbach.

Text: AKR, Foto: SRE

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Kirchenchor	donnerstags, 19:30 „Musiktreff“ Winterhausen, Untere Hofstatt 1a Leitung: Edelgard Kern Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!	Pfarramt  09333 205
Tanzkreis Sakrale, meditative Kreistänze	freitags, 19:30-21:00 Kantorat Kurs der VHS Ochsenfurt 06.12. / 10.01. / 24.01.	R. Lütgenau  09333 205
Tansaniachor Würzburg	mittwochs, 20:00 (14-tägig) Gemeindezentrum Sommerhausen	U. Feulner  09333 1677
Krabbelgruppe	montags, 10:30-12:00 Kantorat	O. Bickert  0176 38931892
Frauen-Treff	montags, 14:00 (14-tägig) Kantorat	B. Braungardt  09333 1505
Frauen-Gymnastik (ab 50 Jahren)	montags, 14:00-15:00 Bürgerhaus, großer Saal mit Hanne Stadelmann (kein Bo- denturnen)	B. Lorenz  09333 1034
Seniorenkreis	dienstags, 14:00 Kantorat 10.12. / 14.01.	M. Wenger  09333 1009

Bitte Webseite beachten

Geht es euch auch manchmal so? Ihr sitzt draußen und schaut, was am Himmel so vor sich geht? Ich saß an einem schönen Sommersonntag auf meinem Balkon. Oft kreuzten oben die Flugzeuge. Manche weiter unten, die in Frankfurt oder Nürnberg starten oder landen. Manche weit oben, die, die große Strecken zurücklegen.

An diesem Sommersonntag störte gerade kein Flieger, nur himmelblauer Himmel mit fluffigen Schäfchenwolken war zu sehen. Und bei dieser Betrachtung, wie friedlich die Wolken zogen, fiel mir plötzlich ein Begriff ein: „Friedefürst“. Ich habe keine Ahnung warum. Friedefürst...hing in der Erinnerung zusammen mit „Ewig-Vater, Friedefürst“. Meine Mutter war kirchlich engagiert und für mich war es selbstverständlich, in den Kindergottesdienst zu gehen, und später, ab dem Präparanden-Alter, am Gottesdienst teilzunehmen. Also ich wusste, woher dieser „Friedefürst“ aus meiner Erinnerung hochkam. Aus der Bibel.

Weil ich immer gerne mehr wissen will, habe ich „Mr. Google“ gefragt. Der sagte mir, dass der Begriff Friedefürst bei Jesaja 9,5 zu finden ist, eine Stelle, die im Zusammenhang mit Weihnachtstexten steht. Jesaja ist ein Prophet, den wir Christen aus dem Alten Testament kennen, das dem Tanach des jüdischen Glaubens entspricht. Aus derselben Prophezeiung ziehen beide Konfessionen unterschiedliche Rückschlüsse. Während wir Christen glauben, dass Jesus, dessen Geburt dort vorausgesagt wird, der Messias ist, denken Juden das nicht. Sie warten noch auf ihren Messias. Darüber ließe sich sicher streiten, aber glauben heißt nun mal nicht wissen. Keiner der beiden Religionen weiß, ob seine Sicht die richtige ist.

Mir sagt diese Passage aus dem Tanach oder Altem Testament, dass sich Menschen schon seit langer Zeit nach einem guten Regenten sehnen, der auf seine Fahnen nicht Macht, Unterdrückung, Gewinn an Land und brutale Herrschaft geschrieben hat. Wir wünschen uns einen Vater, der mit Kraft und guter Macht seine Hand über uns hält und uns beschützt. Der uns Frieden bringt. Ich denke, dazu kann jeder von uns, wenn er darüber nachdenkt, seinen Beitrag leisten. Einfach Verständnis haben, für andere Ansichten, für andere Lehren – ganz im Sinne der Aussöhnung und der Nächstenliebe.

Jeden Tag aufs Neue zu versuchen, eine bessere Version seiner selbst zu werden – um sich gemeinsam für ein friedliches Zusammenleben auf unserem wunderbaren Planeten einzusetzen. Damit unser „Friedefürst“ irdische Unterstützer hat.

Herzliche Grüße von
Marita Gläsel
Theilheim

Aus der Nachbarschaft

Liebe Gemeindeglieder in der Region!

Sehr herzlich laden wir ein zu folgenden besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen:



- In der Adventszeit sind in unserer St. Bartholomäuskirche wieder zwei Konzerte geplant: Am **Samstag, 30. November um 17:00 Uhr** sind die Stadtkapelle Eibelstadt unter der Leitung von Markus Schenk und der Liederkrantz 1863 mit einem Benefizkonzert zu Gast. Am **Samstag, 14. Dezember um 16:00 Uhr** erklingt ein festliches vorweihnachtliches Konzert, besinnlich und virtuos, von Barock bis Moderne. Zu hören sind: Anke Endres (Sopran), Oliver Trahndorff (Tenor) sowie das Akkordeonorchester „Akkordeonissimo“ unter der Leitung von Dr. Alma Flammersberger.
- Am **Samstag, 21. Dezember um 16:00 Uhr** steht eine musikalische Adventsbesinnung mit KMD Christian Heidecker (Würzburg) auf dem Programm.
- Am **Montag, 16. Dezember um 18:00 Uhr** laden wir wieder zur „Weihnacht im Weinberg“ ein.
- Am **Freitag, 27. Dezember um 18:00 Uhr** gibt es wieder ein Kirchenkino mit „Die große Schlacht des Don Camillo“. Nach dem Film werden Bürgermeister Wilfried Saak und Pfarrer Jochen Maier wieder am Grill stehen!
- Eine weitere Taizé-Andacht ist am **5. Dezember um 19:00 Uhr** in St. Bartholomäus geplant.
- Zu einem musikalischen Kooperationsgottesdienst für alle Gemeinden unserer Region laden wir am **Sonntag, 29. Dezember um 09:30 Uhr** ein.
- Und am **Sonntag, 2. Februar 2025 um 10:30 Uhr** soll ein weiterer regionaler Gottesdienst in St. Bartholomäus stattfinden. Dieses Mal speziell für Familien mit einem Singspiel von Gabi und Amadeus Eidner aus Chemnitz!
- Familienkirche ist wieder am **19. Januar 2025 um 11:00 Uhr** im Gemeindezentrum.
- Am **Freitag, 31. Januar 2025 um 19:00 Uhr** findet in unserer Reihe „Das kleine Orgelpodium“ ein gut halbstündiges Konzert in unserer Kirche statt.

Mit herzlichen Grüßen aus Sommerhausen
Irene und Jochen Maier

Wir gratulieren zum Geburtstag!

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden Geburtstage und Kasualien
nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!*

Stationen des Lebens

Taufen:

Bestattung:





Ihre Kirchengemeinden

Pfarrer Robert Lütgenau ☎ 09333 205
Anschrift Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen ☎ 0171 92 322 92
E-Mail robert.luetgenau@elkb.de

Sekretärin Erika Fleischmann
im Pfarramt Sommerhausen
Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen
Dienstag, 09:00-12:00 Uhr ☎ 09333 229
im Pfarramt Lindelbach
Rebhügel 3, 97236 Randersacker-Lindelbach
Mittwoch, 09:00-12:00 Uhr ☎ 09303 346
E-Mail pfarramt.lindelbach@elkb.de

Gemeinsamer Kirchenvorstand

der Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim:

Für Lindelbach-Randersacker:

Dr. Isabel Brenner-Kuhn
Michelle Orend
Stefanie Wierlemann
Tanja Wolf

Für Winterhausen:

Uwe Feulner
Kathrin König
Monika Wenger
Peggy Socha

Für Westheim:

Daniela Kißner
Angelika Krauß
Hermspeter Kosch
Liane Kuhstrebe

Vertrauensmann/frau:

N.N.

Kirchenpfleger:

N.N.

Ihre Kirchengemeinden

Mesnerin Lindelbach	Reinhilde Düll
Hausmeisterin Lindelbach	Monika Götz
Hausmeisterin Winterhausen	Danielle Radermacher
Mesner Westheim	Hermspeter Kosch

Beauftragungen:

Dekanatssynode	N.N.
Stellvertretung	N.N.
Mission	N.N.
Senioren Winterhausen	N.N.
Kindergottesdienst	N.N.
Helfernetzwerk Winterhausen	N.N.

Spendenkonto Lindelbach-Randersacker:

Sparkasse Mainfranken IBAN: DE49 7905 0000 0560 1009 27

Spendenkonto Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

VR-Bank Würzburg IBAN: DE46 7909 0000 0003 4888 70

Spendenkonto Westheim-Biebelried-Theilheim

VR-Bank Kitzingen IBAN: DE60 7919 0000 0000 9004 19

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Dezember 2024

Fotos Titelseite, Seiten 16, 17 und Rückseite: Stefan Retsch

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim.

Herausgegeben im Auftrag des gemeinsamen Kirchenvorstands von der Redaktion:

Pfr. Robert Lütgenau (RLÜ) V.i.S.d.P., Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen

Marita Gläbel (MGL), Angelika Krauß (AKR), Stefan Retsch (SRE).

Auflage: 1.300, alle zwei Monate; Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.

E-Mail der Redaktion: Gemeindebrief.Winterhausen@web.de

Publikation im Internet: www.winterhausen-evangelisch.de

